



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

19.03.13

**Mündliche Anfragen von der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan des Fachbereichs
Verwaltungsmanagement für den Finanzausschuss am 19.03.13**

Fragestellung:

1. Bitte um Untersetzung der Position 1.695.300 Euro im Investitionsplan des Produkts Datenverarbeitung (S. 188).

Antwort der Verwaltung:

Die genannte Summe wird benötigt, um Arbeitsplätze mit einem PC bzw. Notebook sowie mit entsprechender Standardsoftware und mit Druckern auszustatten.

Besonderer Hintergrund ist im Jahr 2013 der notwendige Systemwechsel des Windows-Betriebssystems, da ab 2014 keine Sicherheits-Updates für WinXP mehr gegeben sind.

Dies betrifft bei der Stadtverwaltung Halle insgesamt 1.700 PC; 1.400 PC müssen im Jahr 2013 und 300 PC müssen in 2014 angeschafft werden.

Fragestellung:

2. Bitte um Untersetzung der Positionen 130.700 Euro in 2012 und 191.000 Euro in 2013 im Investitionsplan zum Aufbau D115-Servicecenter (S. 189).

Antwort der Verwaltung:

Bis Sommer 2012 waren der Planansatz in Höhe von 130.700 Euro durch vorläufige Haushaltsführung und –sperren nicht zu bewirtschaften. In der Zwischenzeit machten es dringende DV-Maßnahmen erforderlich, eine Neupriorisierung der Investitionen vorzunehmen und auf einen Teil dieses Haushaltsansatzes zurückzugreifen.

Zum Aufbau des telefonischen Servicecenters mit Integration der Behördenrufnummer 115 werden für das Jahr 2013 191.000 Euro benötigt.

Die 191.000 Euro werden vorrangig benötigt, um die entsprechenden Räume Am Stadion 5, die das Telefonische Servicecenter nutzen soll, herzurichten. Dazu gehören bspw. bauliche Maßnahmen, wie z. B. Fußboden- und Malerarbeiten. An die Beleuchtung, Klimatisierung sowie Schallschutz werden in den Servicecentern im 115-Verbund entsprechende Anforderungen gestellt.

Desweiteren sind die Arbeitsplätze netzwerktechnisch anzubinden sowie mit PC-Technik und IP-Telefonen auszustatten. Für die Arbeit in einem Servicecenter ist entsprechende Software

zur Anbindung an eine Anrufverteilanlage (ACD) und zum Verbinden am PC notwendig. Die Ausstattung mit Telefonen und Headsets sowie Tischen, Schränken und Bürodrehstühlen gehört ebenfalls dazu.

Investitionskosten

Software IT und Telefonie:	51.000 €
Hardware IT und Netzwerktechnik:	63.000 €
Bau- und Raumausstattungskosten:	77.000 €
Gesamt:	191.000 €

Fragestellung:

3. Bitte um Erläuterung des Ergebnishaushaltes des Produktes übergreifende Personalmaßnahmen (S. 209ff). Dort stehen unter dem Punkt Personalaufwendungen in 2012: 757 TEuro, 2013: 459 TEuro und 2014: 1,5 Mio Euro. Wie erklären sich die Unterschiede in den Jahresscheiben? Wird da etwas geschoben wird?

Antwort der Verwaltung:

Die für dieses Produkt geplanten Personalaufwendungen errechnen sich aus den Personalaufwendungen der Leistung „Transferpersonal“ reduziert durch die Leistung „globale Minderung Personalaufwendungen“.

In T€	2012	2013	2014	Bemerkungen
Personal-aufwendungen Transferpersonal	3.157	3.859	3.931	<p>Aufwuchs 2012 zu 2013 resultiert aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ca. 200 T€ aus Auswirkungen der Tarifeinigung 2012 und Ende Teilzeitinitiative zum 31.12.2012 ca. 100 T€ durch Beendigung befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente ca. 400 T€ für Berufsanfänger bis zur Vermittlung auf freie Stellen <p>Aufwuchs 2013 zu 2014 resultiert aus: vorsorglich geplanter Tarifsteigerung von 1,5%</p>
Globale Minderung	2.400	3.400	2.400	Deckung der Erhöhung der globalen Minderung durch zwischenzeitlich für 2013 abgeschlossenen Teilzeitverträge und zügige Vermittlung von Berufsanfängern auf freie Stellen
Personal-aufwendungen Produkt übergreifende Personal-aufwendungen	757	459	1.531	HH-Planentwurf vom 11.12.2012, E31, S. 209


Egbert Geier
Bürgermeister